Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

28.3.1866 (No. 86)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 86. Mittwoch den 28. März **1866.**

Evangelischer Krankenverein.

An Liebesgaben für unsere armen Kranken haben wir empfangen: Von einem ungenannten Freunde mit der Bezeichnung: „am Jahrestage der Wiedergenesung Ps. 103, 1—4" 5 fl.; durch Frau Direktor Gockel von Frau Stadtpfarrer Lindenmeyer 1 fl. 45 kr. Herzlichen Dank hiefür. Karlsruhe, den 27. März 1866.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Im Lesezimmer der Handelskammer wurden neu aufgelegt:

1) Bericht über den Handel und die Schifffahrt Danzig's im Jahr 1865.
2) Jahresbericht der Handelskammer zu Swinemünde für 1865.
3) Jahresbericht der Kreis-Gewerbe- und Handelskammer von Mittelfranken für 1865.
4) Jahresbericht der Oberbayrischen Kreis-Gewerbe- und Handelskammer für 1865.

Karlsruhe, den 26. März 1866.

Die Handelskammer.
Ed. Koelle. v. Mollenbec.

Die Fahrnißversteigerung

bei **Haßlinger & Cie.** in **Liquidation** wird in nachstehender Reihenfolge fortgesetzt, und zwar:

am Dienstag den 3. April 1866:

Schreinwerk, als: 6 verschiedene Theetische, 2 Ankleidespiegel in Mahagoni, 1 große Parthie gepolsterte und ungepolsterte Causeuses, Fauteuils, Sessel, 1 großer nußbaumener Bücherschrank, gepolsterte Bänke; ferner Fensterrouleaux und Möbelstoffe;

am Mittwoch den 4. April:

Tapeten, Goldleisten, Holzstäbe, verschiedene Schnitz- und Dreherarbeiten, Vorhangverzierungen in Holz- und Bronce, Marmorplatten für Consol u. Waschkommode, Spiegelgläser;

am Donnerstag den 5. April:

Werkzeuge, wobei 13 Hobelbänke mit Zugehör, 1 Drehbank mit Windeinrichtung und Werkzeuge, 1 Circularsäge, 1 Bandsäge mit großem Schwungrad und verschiedenes kleines Werkzeug; ferner Möbelbeschläge, Vorhang- und Spiegelkloben, Jalousiebeschläge und sonstige diverse Eisenwaaren;

am Freitag den 6. April:

Holzvorräthe, Fourniere, Mahagoni, Nußbaum und andere, 1 großer Möbelwagen, 1 Decimalwaage, Handkarren, Tragbahren und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt je Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

F. Wilhelm Döring.
Franz Perrin.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 6581. Der ledige und volljährige Glaser Jakob Wenner von Mühlburg verlangt die Ausfertigung eines Passes zur Reise nach Amerika, und soll diesem Begehren nach Verlauf von 8 Tagen stattgegeben werden, wenn bis dahin keine Einsprache dagegen erhoben wird.

Karlsruhe, den 26. März 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Nr. 6590 — 92. Die ledigen und volljährigen Karl Friedrich Weick, Jakob Friedrich Krauß und Karl Ruf, sämmtlich von Graben, verlangen die Ausfertigung von Pässen zur Reise nach Amerika, und soll diesem Begehren nach Verlauf von 8 Tagen stattgegeben werden, wenn bis dahin keine Einsprache dagegen erhoben wird.

Karlsruhe, den 26. März 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Nr. 6473. Christian Vollmer von Knielingen wird als Agent der North-Britsh- und Mercantile-Feuerversicherungs-Gesellschaft für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 24. März 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Die Rechnung der Stadtkasse pro 1865 ist aufgestellt und liegt vorschriftsgemäß 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen im Rathhaussaale hier auf.

Die öffentliche Verkündigung derselben findet am 9. April d. J. statt.

Karlsruhe, den 21. März 1866.

Gemeinderath.
Malsch. Keller.

Bekanntmachung.

Die Rechnung über die höhere Bürgerschule pro 1865 ist gestellt und liegt vorschriftsgemäß 14 Tage lang zur Einsicht im Rathhause hier auf.

Die öffentliche Verkündigung derselben findet am 9. April d. J. statt.

Karlsruhe, den 21. März 1866.

Gemeinderath.
Malsch. Keller.

Dungversteigerung.

Dienstag den 3. April d. J., Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesaue für den Monat April d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. März 1866.

Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Der Erbvertheilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse des Heinrich Speck von Beiertheim nachbeschriebene Liegenschaften bis

Freitag den 6. April d. J.,
Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Beiertheim öffentlich versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

1 Viertel 32 Ruthen 11 Fuß Acker in den Straßenäckern, neben Jakob Fichthaler und Johannes Zörrer. Schätzungspreis . 200 fl.

2.

88 Ruthen 7 Fuß Wiesen im Eichbäumle über der Alb, neben Georg Traub und Joseph Braun III.

Mühlburg, den 16. März 1866.

Großh. Notar: **Mathos.**

3.1. **Daxlanden.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erb- und Gemeinschaftstheilung wegen wird aus der Verlassenschaftsmasse des Valentin Reißer von Darlanden nachbeschriebene Liegenschaft bis

Samstag den 14. April l. J.,
Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Eine einstöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung und 25 Ruthen Hausplatz, in der Rheingasse zu Darlanden gelegen, neben Johannes Dannenmayer II. und Anton Rastätter II., taxirt zu . . . . . 950 fl.

Mühlburg, den 23. März 1866.

Großh. Notar: **Mathos.**

3.1. **Daxlanden.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag des Vormunds der Ignatz Braun II. Kinder von Bulach werden die Liegenschaften, welche denselben auf Ableben ihrer Großmutter, der Jakob Weick's Wittwe von Darlanden, eigenthümlich zugetheilt worden sind, bis

Samstag den 14. April l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
auf dem Rathhause zu Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

	Schätzungspreis
5 Stück Aecker in verschiedenen Gewannen, circa 330 Ruthen . . .	340 fl.
2 Stück Wiesen in der Fritschlach und im Sahm, circa 200 Ruthen .	225 fl.
Gesammtschätzungspreis	565 fl.

Mühlburg, den 23. März 1866.
Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 13 b ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Alkof, großer Mansarde, Magd- und Schwarzwaschkammer, nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 111.

* Akademiestraße Nr. 22 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 1 Mansarde und Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 27 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, nebst 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermiethen.

* Erbprinzenstraße Nr. 28, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

2.1. Herrenstraße (kleine) Nr. 13 ist der zweite Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

3.3. Kriegsstraße Nr. 12 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 — 6 geräumigen, ineinandergehenden Zimmern, nebst Küche, Keller u. s. w., Antheil am Garten, der Waschküche und dem Bügelzimmer, auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres daselbst eine Treppe hoch. Die Wohnung kann täglich von 2 — 6 Uhr eingesehen werden.

4.4. Langestraße Nr. 96 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche ꝛc. auf den 23. Juli zu vermiethen.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Holzplatz auf den 23. April zu vermiethen.

* Sophienstraße Nr. 43 ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Waschhaus und Theil am Garten, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

* Zähringerstraße Nr. 7, nahe der polytechnischen Schule, ist eine geräumige Mansardenwohnung mit 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres unten im Laden zu erfragen.

* Zähringerstraße Nr. 110 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Speicherkammer nebst Zugehör auf den 23. April zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.1. Im westlichen Stadttheile ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Mansarde und allen sonstigen Erfordernissen, nebst einem Stück Garten, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

4.3. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer ꝛc. ist auf den 23. April d. J. zu vermiethen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 1 parterre.

*2.2. In der Amalienstraße Nr. 33, im Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung auf den 23. Juli zu vermiethen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Antheil an der Waschküche, Trockenspeicher, Keller und Holzplatz. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Eine schöne, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 bis 7 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Magdkammer und Garten, ist zum 23. April oder Juli zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im Vorderhaus parterre.

2.1. In einer der schönsten Lagen, mitten der Stadt, ist eine Wohnung (Bel-étage) von 6 Zimmern, 1 Salon, Küche, Kammern, Keller, Holzplatz ꝛc. auf den 23. April d. J. oder auch später zu vermiethen. Näheres auf dem Handels-, Agentur- und Commissionsbureau
von **F. A. Dannbacher,**
Langestraße Nr. 175.

Alte Herrenstraße Nr. 8 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz ꝛc., an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Innerer Zirkel Nr. 5, zwei Treppen hoch, ist ein großes, unmöblirtes Zimmer auf 1. Mai an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen.

3.1. In der Kreuzstraße Nr. 24 sind ein schönes, unmöblirtes Zimmer sogleich und ein geräumiger Keller auf den 15. Mai zu vermiethen.

* In der alten Waldstraße Nr. 39 ist ein möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, für den Preis per Monat 4 fl. 30 kr. an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

* Es ist sogleich oder bis 1. April ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 62.

Ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer ist Waldstraße Nr. 85 im zweiten Stock zu vermiethen.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

*2.1. In der Langen- oder sonst einer lebhaften Straße wird ein Laden mit 7 bis 8 Zimmern, Magazin, Küche, Keller, Holzremise, Speicher, oder ein ganzes Haus auf das April- oder Juli-Quartal zu miethen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 32 im Laden oder Nr. 97 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

* Auf den 23. Juli wird eine Wohnung von 6—8 Zimmern mit Küche ꝛc., zwischen der Adler- und Ritterstraße gelegen, zu miethen gesucht. Von wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine kleine, stille Familie wünscht auf 23. Juli eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkof, Küche ꝛc. zu miethen. Offerten mit Preisangabe wolle man gefälligst unter Chiffre M. M. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich auch andern Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Ostern eine Stelle als Köchin. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf Ostern eintreten: große Herrenstraße Nr. 20 a.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 34 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Kriegsstraße Nr. 33.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches schön nähen und allen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen auf der Insel Nr. 6.

* [Dienstgesuch.] Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 9, Hinterhaus, zwei Stiegen hoch.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 119 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches auf gute Behandlung sieht, Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern einen Dienst. Näheres in der Karlsstraße Nr. 37 im untern Stock.

Ein gewandter Schreiber

findet sogleich eine Stelle bei
Notar **Stoll**
(Langestraße Nr. 167.)

Schneider-Gesuch.

Gute Arbeiter auf große Stücke und einer auf Tag finden dauernde Beschäftigung bei
J. Gartner & Comp.

Tapezier-Gehülfen-Gesuch.

Zwei gute Tapezier-Gehülfen auf Möbel finden dauernde Beschäftigung bei
Tapezier **Wildermuth,**
Hirschstraße Nr. 12.

Kellermädchen-Gesuch.

* In eine solide Wirthschaft wird ein solides Mädchen als Kellnerin sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfahren Zähringerstraße Nr. 57.

Bursche-Gesuch.

Es wird ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

3.3. Eine **perfekte** Herrschaftsköchin findet sogleich oder auf Ostern Anstellung mit einem monatlichen Gehalt von **15 bis 20 fl.** Schriftliche Anmeldungen unter Chiffre P. S. B. befördert das Kontor des Tagblattes.

3.1. **Lehrling,**

der sogleich Lohn erhält, wird in unsere Fabrik aufgenommen.

Chr. Weise & Comp.,
Ledergalanteriewaaren-Fabrik.

Stelleantrag.

* Es wird eine gewandte, solide Kellnerin gesucht und kann sogleich oder auf Ostern eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Ein Mädchen sucht sogleich eine Stelle als **Schenkamme.** Zu erfragen Waldstraße Nr. 29 im Hinterhaus.

* Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, welches fein weißnähen kann und große Liebe zu Kindern hat, wünscht als Kindsjungfer oder Zimmermädchen in einem hiesigen Herrschaftshause placirt zu werden. Gute Zeugnissen stehen zu Gebot. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches im Weißnähen und Kleidermachen sehr geübt ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 27 im untern Stock.

Nähmaschinenarbeiten.

*3.2. Herren- und Frauenhemden, auch ganze Aussteuern werden zum Verfertigen angenommen und billig und pünktlich besorgt bei **Luise Bückel,** Bleichstraße Nr. 4.

Verloren.

* Verflossenen Feiertag (Josephstag) wurde in der Vincentiuskapelle oder von da bis in die Hirschstraße ein Batist-Taschentuch, mit dem Namen M. N. eingestickt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Langestraße Nr. 118 im Laden abzugeben.

Bitte.

3.1. Schon seit längerer Zeit vermisse ich ein Manuscript: „Drei Tage aus meinen Erlebnissen des Jahres 1849" (3 Hefte). Ich ersuche den gegenwärtigen Besitzer desselben freundlichst, mir solches baldgefälligst zurücksenden zu wollen.

Ed. Koelle.

Gefunden.

* Von einem armen Lehrling wurde vor etwa 14 Tagen ein goldenes **Medaillon** gefunden; dasselbe kann gegen Ersatz der Einrückungsgebühr Spitalstraße Nr. 34 2 Stiegen hoch abgeholt werden.

* Bei dem am 19. d. M. abgehaltenen Konzert des Liederkranzes in der Eintracht wurde beim Ausgange ein **Batistsacktuch** gefunden. Wer sich darüber ausweisen kann, kann dasselbe kleine Herrenstraße Nr. 15 im zweiten Stock gegen die Einrückungsgebühr abholen.

Kanapee-Verkauf.

12.9. **Kanapees** mit **Damast** und **Ledertuch** sind billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Akademiestraße Nr. 29 ist ein **Schienenherd** mit Wasserschiff und Bratofen sehr billig zu verkaufen.

2.2. Wegen Geschäftsveränderung sind noch mehrere neue **Weinfäßchen,** von 8 bis 40 Maas haltend, und sonstige **Kellergeräthschaften** zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Akademiestraße Nr. 29 wird Schwarzwälder **Kirschenwasser** die Maas zu 1 fl. 16 kr. abgegeben.

2.2. Fünf noch neue schöne **Gaslüster** sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein wohl erhaltener **Wiener Flügel** von Streicher ist zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 2 parterre.

Ein gut erhaltener **Schienenherd** mit Bratofen ist zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße Nr. 18 im untern Stock.

Gänselebern-Ankauf.

* Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend **Gänselebern** angekauft und der allerhöchste Preis bezahlt.

—13. **Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Anzeige.

* Zum Ankauf von Silber, Gold, Möbeln, Betten und Kleidungsstücken halte ich mich zwei Tage hier auf und zahle die besten Preise. Adressen beliebe man abzugeben im Gasthaus zum goldenen Schiff.

Blum-Leser aus Altdorf.

Töchter-Institut u. Pensionat
von **Dr. Fritz.**

5.4. Mit dem 9. April beginnt ein neuer Kurs. Allseitige Entwicklung des Geistes und Herzens, besonders gründliche Erlernung der neuen Sprachen ist Hauptaufgabe der Anstalt. Unter Mitwirkung bewährter hiesiger Lehrer wird das Institut das Vertrauen der verehrl. Eltern zu rechtfertigen bestrebt sein.

Das Schullokal befindet sich vom neuen Semester an im **innern Zirkel Nr. 24.**

Nähere Auskunft ertheilt Herr Reallehrer Tritscheler, sowie

Dr. Fritz, Akademiestraße Nr. 18.

Privat-Bekanntmachungen.

Cabeljau und Schellfische

billigst bei

4.4. **C. Däschner.**

Stockfische,

frisch gewässerte, die ganze Woche bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Julienne
(für französische Suppe)

empfiehlt

4.4. **C. Däschner.**

Kaffee.

Nebst dem schon bekannten **Kaffee** à 34 kr. empfehle noch mehrere **hochgelbe** und **braune** Sorten zu 40 kr. und höheren Preisen; ferner Kochzucker à **13** kr., Zucker à 17 kr., Mohnöl à 18 kr. ꝛc.

2.2. **Fried. Herlan.**

Frische Schellfische und Kabeljau, gewässerten Laberdan

empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Frisch gewässerte Stockfische

sind **Mittwoch, Donnerstag** und **Freitag** zu haben bei

Friedrich Maisch,
3.2. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Stockfische,

nach C. J. Mallebrein'scher Art ächt gewässert, empfiehlt Mittwoch, Donnerstag und Freitag 2.1.

Louis Dörflinger,
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Salmen, Forellen, H....., Karpfen, Schleien

empfiehlt

Rich. Haas,
2.1. Fischhandlung.

Emmenthaler Käs,

ächten, empfiehlt

Victor Lang,
vormals L. Steurer,
am Spitalplatz.

Feinstes Kunstmehl,

ächt ital. und deutsche Maccaroni, Suppenteige, Gemüse- und Suppennudeln, alten Parmesankäs, feine türk. Pflaumen, Bamberger Zwetschgen, geschälte Aepfel und Birnen, Kirschen und Heidelbeere, Brünellen ꝛc. empfiehlt

Michael Hirsch,
2.2. Kreuzstraße Nr. 3.

Zu Backereien

empfehle ich frische Südfrüchte, als: **Rosinen, Zibeben, Sultanini, Feigen, Mandeln, Citronat, Pomeranzenschalen** ꝛc. zu den billigsten Preisen

2.2. **Friedr. Herlan.**

Kopfsalat,

frisch, bei

A. Knapper,
Sophienstraße Nr. 46.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße Nr. 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigst gestellten Preisen. —27.

4.3.
Das eben so praktische als originelle
neue Feuerzeug
„Der Blitz"
von jetzt an zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** bei
Chr. Weise & Cie.

Gartengeräthe, eiserne und hölzerne, für Kinder,
Ostereier, feine hölzerne, **Osterhasen** und sonstige zu Ostergeschenken sich eignende Artikel in schönster Auswahl bei
F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

2.2. Eingetroffen für

Ostergeschenke

eine große Auswahl von
Chocolade-Eiern, Hasen, Figuren ꝛc.,
und ladet zu gütigem Besuche ergebenst ein
Louis Lauer,
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

3.3. Zurückgesetzte

Blumen,

eine große Parthie billigst
bei **Elise Markstahler,**
vormals Mireaux.

Gartenmesser,
Oculier- und **Veredlungsmesser,**
Baum-Scheeren und **Sägen,**
Reb-Scheeren und **Hippen**
von Gebr. Dirtmar in Heilbronn
bei **Conradin Haagel,**
Großh. Hoflieferant.

3.3.

Zu Austattungen

empfehle ich **mein grosses Lager** von den verschiedenen Qualitäten
Leinwand, Gebild, Shirting, Piqué, Taschentücher, Drillch, Barchent, Plumeaustoffe, Federn, Flaumen
in den besten Sorten zu den allerbilligsten Preisen.
N. L. Homburger,
Leine- und Weisswaarenhandlung.

Schulkränzchen

für Knaben und Mädchen empfiehlt billigst
F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Das Neueste in
Sommerhandschuhen,
Knöpfen und **Litzen,**
Stulpen und **Kragen,**
Negligé-Hauben,
sowie eine kleine Auswahl
Kinderstrohhüte,
letztere besonders billig
empfiehlt
H. Dobmann,
4.4. Waldstraße Nr. 17.

Die neuesten Farben in Lastings, Satines, Sommerstoffen, Pantoffelzeugen, Elastiques, fertigen Stiefelschäften bringe ich für Schuhmacher in empfehlende Erinnerung.

A. Dreyfuß,
Zähringerstraße Nr. 61.

Pariser Glacéhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder
in reicher Auswahl empfehlen 5.5.
Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Für Damen.

Billige fertige **Kordel-Verzierungen,** sowie eine schöne Auswahl in **Stulpen** und **Garnituren** empfiehlt

3.2. **Wilh. Rupp,** Langestraße Nr. 125.

2.1.

J. L. DISTELHORST

erlaubt sich hiermit sein

Möbel-Magazin,
Tapezier-
und
Decorateur-Geschäft
freundlichst zu empfehlen.

Möbel und **Polsterwaaren** in großer und geschmackvoller Auswahl.

Modernste **Anfertigung** von allen in's Tapezier- & Decorateurfach einschlagenden **Artikeln.**

Karlsruhe, 61 Amalienstraße 61.

Tapezier-Gehülfen-Gesuch. Tüchtige Möbelarbeiter finden dauernde Beschäftigung.

Lehrlings-Gesuch. Ein Lehrling, welcher das Möbelgeschäft gründlich zu erlernen wünscht, findet gegen annehmbare Bedingungen daselbst Aufnahme.

2.1.

Schuh- und Stiefel-Lager

bei Victor Lang, vormals L. Steurer,
am Spitalplatz.

Herrenstiefel mit Elastique erlasse das Paar von 5 fl. 36 kr. an bis 6 fl. 48 kr.

Damen-Zeugstiefel zum Schnüren und mit Absätzen à 2 fl. 30 kr.

Kinder- und **Mädchenstiefel** billigst.

Patent-Glanz-Stärke

in Paqueten, feinstes **Waschblau** in Kugeln und Plättchen, sowie **Blaupapier** empfiehlt

3.2. **C. Haagel,** Großh. Hoflieferant.

11.11.
Med. Dr. BORCHARDT's

Kräuter-Seife

in Orig.-Päckchen à 21 kr.
zur Verschönerung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten, sowie mit besonderem Nutzen geeignet zu Bädern jeder Art.

Dr. Suin de Boutemard's

ZAHN-PASTA

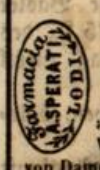
in 1/1 u. 1/2 Päckchen à 42 u. 21 kr., das billigste, bequemste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches.

Prof. Dr. LINDE'S

vegetab. Stangen-Pommade

à Original-Stück 27 kr.
erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel.

Apotheker Sperati's



Ital. Honig-Seife

in Original-Päckchen à 18 und 9 kr. als ein mildes, wirksames tägliches Waschmittel, selbst für die zarteste Haut von Damen und Kindern, angelegentlichst empfohlen.

Dr. Hartung's

Chinarinden-Oel

aus einer Abkochung der besten Chinarinde mit balsamischen Oelen, zur Conservirung und Verschönerung der Haare à 35 kr.

Dr. Hartung's

Kräuter-Pommade

aus anregenden nahrhaften Säften und Pflanzen-Ingredienzien, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses à 35 kr.

☞ Unter **Garantie der Aechtheit** für **Carlsruhe** zu den Fabrikpreisen vorräthig bei **Carl Benj. Gehres,** Langestrasse Nr. 139, Eingang Lammstrasse.

2.1. Unterzeichneter empfiehlt hiermit die neuesten Gegenstände für's Frühjahr: Strohhüte, Blumen, Bänder, Federn, Agraffes und Broches, die neuesten Gürtelschnallen, gestickte Cravattes für Damen und noch verschiedene neue Artikel.

Ad. Dreyfuß,
Zähringerstraße Nr. 61.

Brunnenmacher.

6.6. Unterzeichneter empfiehlt sich im Herstellen neuer Brunnen sammt Maurer- und Steinhauerarbeit; jede Reparatur, sowie das Versenken der Bütten wird schnell und billig besorgt.

Christ. Hilbersheimer, Brunnenmacher,
Durlacherthorstraße Nr. 91.

Gewirkte Châles,
schwarze Lyoner Seidenzeuge,
neue Frühjahrs-Kleiderstoffe,

Paletots und **Mantillen** in Seide und Wolle empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Leipheimer & Weeber,
2.1. 151 Langestraße.

Pariser Blumen

sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

Elise Markstahler,
4.3. vormals **Mireaux.**

Der sich immer steigernde Verbrauch unseres seit Jahren selbst fabrizirten Kölnischen Wassers und die wesentlichen Vervollkommnungen, welche wir in der Fabrikation eintreten ließen, haben uns veranlaßt, demselben den Namen

Karlsruher Wasser

beizulegen; sein kräftiger und feiner Geruch stellt es allen ähnlichen Fabrikaten würdig zur Seite.

Preis der ganzen Flasche 30 kr., Kistchen von 6 Flaschen 2 fl. 30 kr.

Jedes Glas **„Karlsruher Wasser"** ist mit unserer Firma und Fabrikzeichen versehen und trägt die Aufschrift „Parfümerie der Familien".

12.3. **Friedrich Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Korsetten

in großer Auswahl und vorzüglicher Façon empfiehlt zu billigen Preisen

2.2. **L. Kraut,** Zähringerstraße Nr. 27.

3.2. **Sonnenschirme**

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

L. Müller, Schirmfabrikant.

NB. Eine Parthie Sonnenschirme, theils weiß gefüttert, werden zu **zurückgesetzten Preisen** von 1 fl. 36 kr., 2 fl., 2 fl. 30 kr. und 3 fl. verkauft.

Die erwartete Sendung

Steinkohlenöfen,

sowohl Mantelöfen, als auch geschliffene und polirte Oefen (fertig beschlagen), ist eingetroffen. Ich empfehle solche zu den billigsten Preisen und lade zu deren Ansicht höflichst ein

Franz Perrin Sohn,
6.5. vor dem Mühlburger Thor.

Kinder-Schuhe u. Stiefelchen
empfiehlt in dauerhafter Waare zu billigen Preisen
F. W. Kölitz Wittwe.

Billige antiquarische Offerte.
Polytechnisches Journal,
herausgegeben
von **Dr. Em. M. Dingler.**
Jahrgang 1858 bis 1865.
(Ladenpreis ungeb. 16 fl. per Jahrgang.)
Vorstehendes Werk ist fast wie neu, jeder Jahrgang in 4 elegante halb Franzbände gebunden und wird zu 10 fl. per Jahrgang abgegeben.
3.3. **Müller & Gräff.**

Schöne Todtensärge,
1. Klasse à 12½ fl.,
2. Klasse à 8½ fl.,
Kindersärge ⅕ billiger als die Taxe, sind zu haben bei
Friedrich Brechtel, Schreinermeister,
12.12. Herrenstraße N. 2.

Todesanzeige.
Unsere liebe Mutter und Schwester E. Kauffmann Wittwe, geb. Neff, ist gestern Abend 9 Uhr nach langen und schweren Leiden sanft entschlafen, wovon wir Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß setzen.
Karlsruhe, den 27. März 1866.
Die Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche meinem Fürsorger, Oberlehrer Reuther, sowohl während seiner Krankheit als auch bei seinem Leichenbegängnisse, insbesondere von Seiten seiner Schülerinnen zu Theil wurden, sage ich hiermit im Namen der Anverwandten des Verstorbenen innigen Dank.
Karlsruhe, den 26. März 1866.
A. Lörz.

Unserm lieben Wambale
zu seinem Wiegenfeste ein **Hoch!** — und noch einmal **Hoch!** und noch einmal **Hoch!!!**
* **Molch & Cons.**

Matthäus-Passion.
Heute Abend 6 Uhr
Generalprobe
im
2.2. **Eintrachts-Saale.**

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

24. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27″ 9‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 8	27″ 6‴	„	Regen
6 „ Abds.	+ 5	27″ 6‴	„	trüb
25. März.				
6 U. Morg.	+ 4	27″ 5‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 5	27″ 5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 4½	27″ 8‴	„	„

Kinderstiefel
von den kleinsten bis zu den größten in Zeug und verschiedenen Lederforten in großer Auswahl das Paar von 48 kr. an empfiehlt
Franz Schmidt, Schuhmacher,
*2.2. Amalienstraße Nr. 15.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
—6. **Grundcapital:**
Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,496,960. 13 kr.
Die Gesellschaft übernimmt **Lebens-, Leibrenten-, Altersversorgungs-** und **Aussteuer-Versicherungen** der verschiedensten Art, **mit** und **ohne** Gewinn-Betheiligung, zu den billigsten Bedingungen. Nähere Auskunft bei
Aug. Hoyer, Hauptagent, am Ludwigsplatz,
Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und **Conr. Haagel,** Langestraße Nr. 139.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.
Grundkapital: Zehn Millionen Francs.
Die Basler Lebensversicherungsgesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen den Wünschen und Bedürfnissen des Publikums entsprechenden Formen ab, und zwar nach Wahl der Versicherten mit oder ohne Gewinnantheil. Die Versicherten, welche den ersten Modus wählen, participiren mit 75 % an dem aus dieser Categorie erzielten Gewinn.
Sobald die Versicherungs-Verträge 3 Jahre in Kraft gewesen, gewährt die Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Verlangen des Versicherten Darleihen bis zu 75 % des Zeitwerths der betreffenden Police und ist auch bereit, letztere für denselben Betrag zurück zu kaufen.
Die Beiträge sind billig und können je nach Wahl der Versicherten in jährlichen, halbjährlichen, vierteljährlichen und sogar in monatlichen Raten bezahlt werden.
Zur Entgegennahme von Anträgen, sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft ist gern bereit
Der Hauptagent: **P. Kamm,** Zähringerstraße Nr. 5.

4.1. **(Eingesandt.) Das wohlfeilste illustrirte Familienblatt mit Prämien,** das „Illustrirte Panorama", eröffnet seinen sechsten Jahrgang, der in 16 Heften à 5 Sgr. erscheint, mit der pikanten historischen Erzählung Ernst Pitawalls: „August der Starke und seine Zeit oder: der Page der Gräfin Königsmark." — „Wir sehen August des Starken Hof in Sachsen und Polen, das deutsche Versailles, wie es aufblüht in duftiger Schöne aus dem Elend der Zeit. Todt sind die Schätze des grünen Gewölbes, aber in unserm Gemälde werden sie lebendig . . . da schmücken brocatene Kleider die schönen Formen der holden Aurora von Königsmark, da funkeln die Diamanten an dem Busen der verführerischen Circassierin Fatime, da schlürfen die rosigen Lippen der Fürstin von Teschen vom goldenen Pokal und die stolze Gräfin von Kosel hält die damascirte Pistole drohend in der zierlichen Hand. . . . Karl XII. stürmt gegen Rußland und Polen, der Czar Peter, der Zimmermann von Saardam, erhebt das Mädchen von Marienburg zur Beherrscherin aller Reussen. . . . Friedrich Wilhelm I. besucht mit seinem Sohne Friedrich den sächsischen Hof und die schöne Orselska . . .; diese glänzenden historischen Bilder bilden den Hintergrund und den lebendigen Schmuck eines fesselnden Romans, der die abenteuerlichen Schicksale eines Mannes erzählt, der aus dem Elend der Armuth durch kühnen Muth und edle Treue selbstständig und durch eigene Kraft sich emporschwingt und den ehernen Tritt eines Charakters ertönen läßt auf dem glatten Parquet der Höfe und unter dem Rauschen der seidenen Roben." — Criminalgeschichten, Streiflichter der Gegenwart, ein gewähltes Feuilleton und viele andere interessante und instructive Artikel bringt das „Illustrirte Panorama" in reicher Fülle. — Zum 8. Hefte erhält jeder Abonnent das Prämienbild: „Die Gräfin Aurora von Königsmark und August der Starke auf dem Maskenball oder: Die schöne Schäferin und der Kurfürst"; zum 16. Hefte das **Prämienbild: „Die Liebe in der Hütte oder: Unter der Sonne des Südens."**

3.1. **Zeitungs-Inserate**
werden in alle Blätter aller Länder durch die
Expedition für Zeitungs-Annoncen
von Haasenstein & Vogler
in **Frankfurt a. M., Hamburg, Wien, Berlin, Basel** und **Paris,**
unter Berechnung nach den Originalpreisen stets prompt und discret besorgt. Das Bureau bietet den Inserirenden Ersparung des Portos und der Mühwaltung, auch bei grösseren Aufträgen den üblichen Rabatt. Belegblätter werden geliefert. **Zeitungsverzeichnisse,** mit jeder neuen Auflage nach den inzwischen eingetretenen Veränderungen vervollständigt und rectificirt, **gratis** und **franco.**
NB. Für Carlsruhe und Umgegend nimmt das Kontor des Tagblattes Aufträge zur Beförderung entgegen.

Eintracht.

Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß die Bibliothek künftigen Samstag den 31. d. M. nicht geöffnet ist.

Karlsruhe, den 26. März 1866.

Das Comite

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den **2. April.** Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und gewöhnlichen Preisen: **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Anfang **6** Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Eisenbahnfahrten:

nach **Durlach** und **Pforzheim** eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung.

Landaufwärts 3 Uhr
Landabwärts 1⁴⁸ „ } **Nachts.**

Dienstag den 3. April. II. Quartal. 38. Abonnements-Vorstellung: **Die zärtlichen Verwandten.** Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.

Sterbfalls-Anzeige.

26. März. Martha, alt 2 Jahre 4 Monate 10 Tage, Vater Ministerialrath Regenauer.
26. „ Elise Kauffmann, alt 51 Jahre, Wittwe des Lyceumslehrers Kauffmann.
26. „ Luise Schmitt von Rintheim, alt 28 Jahre, Ehefrau des Taglöhners Schmitt.

Ausgesetzte Bänder,

eine große Parthie, billigst bei

C. Th. Bohn.

4.4.

Anzeige und Bitte.

Die Errichtung eines Denkmals für den verstorbenen Baudirector Hübsch.

Unter Bezugnahme auf die Einladung vom 4. Mai 1863 zur Theilnahme an obigem Zweck hat das hiefür zusammengetretene Comite die Ehre, den Betheiligten anzuzeigen, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog unterm 14. d. M. allergnädigst geruht haben zu gestatten, daß das Hübsch-Denkmal, welches in einer über lebensgroßen Marmorbüste des Verewigten auf passendem Fußgestell bestehen wird, in dem Großh. botanischen Garten, also in der Nähe seiner bedeutendsten hiesigen Werke aufgestellt werde, was mit unterthänigstem Danke anerkannt wird.

Das Comite erlaubt sich hieran die Bitte zu knüpfen, daß diejenigen Freunde und Verehrer des Dahingeschiedenen, welche etwa ihre Beiträge von der Art des Denkmals und dem Orte der Aufstellung abhängig gemacht haben, nunmehr ihre Theilnahme bethätigen wollen, indem sie die zugedachten Beiträge, welche namentlich zu reicherer Herstellung des Fußgestelles verwendet werden sollen, entweder an Baurath C. Kuenzle (Spitalstraße Nr. 41) oder an Baudirections-Secretär Lorenz (Hirschstraße Nr. 20) — welche Comitemitglieder zur Empfangnahme dieser Beiträge ermächtigt und bereit sind — gelangen lassen.

Karlsruhe, den 26. März 1866.

Für das Comite:

Der Präsident: L. Kachel. Der Secretär: Lorenz.

Herrenbekleidungs-Etablissement

von

A. Herzmann,

2.1.

Marchand-Tailleur,

155 Langestraße 155.

Herren- und Knaben-Anzüge,

größte Auswahl, billigste Preise, reelle Bedienung.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Möbel-Magazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterte Kanapees, Bettroste, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen zu äußerst billigen Preisen.

Auch werden alte Möbel gegen neue umgetauscht. 7.4.

Matthäus-Passion.

Zu der heute Abend 6 Uhr stattfindenden Hauptprobe ist der Zutritt nur gegen Abgabe von Billets, welche zu 48 kr. in den Musikalienhandlungen zu erhalten sind, gestattet.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 28. März:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Oelgemälde:

Herbstlandschaft, von A. Puhlmann in Karlsruhe. — Ludwig II. König von Baiern, von Professor Dietz. — Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Oels fällt bei Quatrebras den 16. Juni 1815, von Demselben. König Johann Sobiesky von Polen und Kurfürst Max Emanuel von Baiern schlagen die Türken vor Wien 1683, von Demselben. — (Skizze, ausgeführt al fresco auf der Hauptfaçade des Maximilianeums in München). Herbstmorgen, Motiv aus Oberbaiern, von Reichmann in Karlsruhe. — Der Großmutter Brautkrone, von Professor Tidemann in Düsseldorf. — Genrebild, von Demselben. — Landschaft aus Oberbaiern, von Osterroht in Karlsruhe. — Ruhender Gemsjäger, von Reichmann in Karlsruhe.

Kupferstiche:

Breller's Odyssee-Landschaften. — Eyzelin, nach Lessing, gest. von E. Schäffer. — Die Verkündigung, nach Deger, gest. von Stang.

Lithographien:

Der Martyrertod des heiligen Sebastian, nach van Dyk, lith. von Braun. — Die heilige Familie, nach van der Werff, lith. von Stadler. — Die Abendglocke, nach Stange, lith. von Wagner.

Originalzeichnungen.

Madonna mit dem schlafenden Jesus-Kinde, nach Cornelius Schutt (1660), von Schertle in Frankfurt. — Die Christnacht, nach Rietschel, von Wolf in Karlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

Freitag den 30. März:

Philharmonischer Verein: Große Passionsmusik, Abends 6 Uhr im Saale der Eintracht.

Sonntag den 1. April:

Die Großh. Kunsthalle, die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, das Großh. Hoftheater, die Großh. Landesgewerbehalle und der Kunstverein bleiben geschlossen.

Montag den 2. April:

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und gewöhnlichen Preisen: „Die Afrikanerin", große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Nr. 544. Wasserfall, Motiv von Reichenbach bei Meiringen (Kanton Bern), von A. Hörter in Karlsruhe. Nr. 554. Ein betender Mönch am Sarge Kaiser Heinrichs IV., nach Lessing, gestochen von R. Trossin. Nr. 555. Finnländische Landschaft, von H. Munsterhyelm in Karlsruhe. Nr. 556. Deutsche Landschaft, von Demselben. Nr. 557. Schwarzwaldlandschaft, von F. Aders in Karlsruhe. Nr. 558. Herbstlandschaft, Motiv von Oberbayern, von E. Reichmann in Karlsruhe. Nr. 559. Hannibals Zug über die Alpen, componirt von Alb. Rethel. Nach den sechs Original-Aquarell-Zeichnungen photographirt. Nr. 560 Die Fresco-Bilder aus der Geschichte Karls des Großen im Kaisersaale zu Aachen, von Alb. Rethel, 10 Blatt Photographien. Nr. 561. Raub der Europa, Kupferstich von J. Burger in München, nach B. Genelli in Weimar (Preis eines Abdruckes vor der Schrift 17 fl. 30 kr., nach der Schrift 10 fl. 30 kr.).

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2 — 4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 — 12 und Nachm. 2 — 4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Merxel, Kaufm. v. Lörrach. Locher, Kaufm. von Zürich. Herzel, Gutsbesitzer von Mosbach. Müller, Kfm. v Pforzheim.

Deutscher Hof. Humm, Kaufm. v. Stuttgart. Benninger, Priv. v. Heilbronn. Schiefer, Weinhändl. v. Dürkheim. Dorschner, Kaufm. v. Berlin. Diehl, Kaufm. v. Mainz. Wengel, Privat. v. Mannheim. Reusch, Oekonom v. Wimpfen.

Englischer Hof. Möller, Kaufm. von Danzig. Sandholz, Kaufm. v. Kempten. Gruner, Kaufm. v. Constanz. Ehrle, Kfm. v. Frankfurt. Raff, Componist v. Wiesbaden. Nehemias, Kfm. v. Hamburg. Fröhlich u. Streffleur v. Wien. von Barion von Constanz. Brenner v. Baden.

Erbprinzen. Carlebach mit Frau u. Sohn von Mannheim. Hohenemser, Kfm. v. Frankfurt. Velten, Kfm. v. Mannheim. Biedermann, Priv. v. Winterthur. Meyer, Oberpostdirektor v. Trier. Friedrich, Oberpostdirektor v. Düsseldorf. Holz, Kfm. v. Lahr.

Geist. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Merz, Kfm. v. Quirnheim.

Goldener Adler. Kumich, Kaufm. v. Berlin. Weinzeneger, Kfm. v. Mühlhausen. Müller, Kaufm. v. Cannstadt. Bär, Kfm. v. Worms Kachler, Kfm. v. Saalfeld. Dufleur, Propr. v Paris.

Goldenes Lamm. Amann, Fabr. v. Straßburg. Diesbach, Kfm. v. Zürich. Schuhmann, Kaufm. v. Leutkirch. Frau Reiner v. Mannheim. Leiz, Kaufm. v. Hanau. Bruner, Mechanikus v. Basel.

Goldener Ochse. Fräulein Frik v. Menzingen. Neubauer, Kfm. v. Neustadt. Culmann, Partikulier von Stuttgart. Frl. Lang v. Bruchsal. Rümenapp, Kfm. m. Frau v. Königstein. Winter, Oberrechnungsrath v. Mannheim.

Grüner Hof. Graf von Leiningen v. Billigheim. Kaufmann, Kfm. v. Baden. Diefenbach, Reg.-Assessor von Stuttgart. Bauer, Kunstmüller von Mühlacker. Teuffel, Aktuar von Stuttgart. Bruder, Notar von Neu-Ulm. Baumgärtner, Architekt von Augsburg. Gilardon, Stud. von Heidelberg. Schuhmann, Kfm. v. Berlin. Krämer, Kaufm. von Mannheim. Korn, Techniker v. Ulm. Frau Sigel v. Ottersbach. Ohrband, Rent. v. München. Stier, Fabrik. von Odessa. Heckel, Kfm. v. Triest. Ginzburger, Fabr. v. Günzburg.

Hôtel Große. Sirringhaus, Kfm. v. Barmen. Behmgen, Kfm. v. Fürth. Steiner, Kaufm. v. Ulm. Raber, Kfm. v. Rheydt. Fletsch, Kfm. u. Meißner, Gastwirth v. Heilbronn. Aups, Kaufm. v. Crefeld. Gregory, Kfm. v. Iserlohn. Wetzel, Kfm. v. Falkau. Kaltwasser, Kfm. v. Erbach. Lucius, Fabr. v. Offenbach. Mertens, Kfm. v. London. Bodowe, Kfm. v. Bremen. Müller, Kfm. v. Remscheidt. Steuermann, Kfm. v. Frankfurt. Steinmeister, Kfm. v. Freiburg. Ficke, Kfm. v. Frankfurt. Wenzel, Kaufm. v. Kehl.

Nassauer Hof. Heimann, Kfm. von Frankfurt. Busseck, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Satzger, Brauereibesitzer v. Lyon. Reifus, Kfm. v Stuttgart. Epp, Ing. v. Gengenbach. Meister, Architekt von Mannheim. Maglerd, Kfm. v. Hamburg. Lang, Rent. v. München. Hegert, Fabr. v. Colmar.

Römischer Kaiser. v. Böcklin, Part. v. München. Däumling, Kfm. v. Neustadt. Schimmelmann, Kfm. von Frankfurt Bolze, Kaufm. von Wesel. Sutter, Ständerath v. Zürich. Carre, Kfm. v. Genf.

Rothes Haus. Zoller, Ingen. von Zweibrücken. Kopf, Kfm. v. Reutlingen. Kaim, Fabr. v. Meiningen. Ulrich, Kunstgärtner v. Bellmannsdorf. Dittweiler, Schiffbauer v. Maxau.

Sonne. Rittinger, Kfm. v. Steinsdorf.

Stadt Pforzheim. Sauer, Kfm. v. Wimpfen.

Weißer Bär. Lang, Kfm. v. Baden. Schlamp, Kfm. v. Nierstein. Gapp, Kfm. v. Heilbronn. Leimer, Kaufm. v. Gießen. Schlottmann, Kaufm. v. Aalen. Holländer m. Frau v. Bonn. Leibius m. Frau v. München. Sinzinger, Prof. v. Freiburg. Nickels m. Frau von Straßburg. Herz, Kfm. v. Kuppenheim. Harwinkel, Kfm. v. Mannheim. Bertsch, Brauer v. Dürrmenz. Nestler m. Sohn v Mannheim. Laubach, Part. von St. Petersburg. Schaubeck, Kfm. v. Altona. Braun, Kfm. v. Darmstadt.

Wiener Hof. Buser, Weinhdl. v. Kiechlinsbergen.

Gottesdienst. 29. März — 2. April.

Am Gründonnerstag.

Schloßkirche (Abendmahl):
Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.

Stadtkirche (Abendmahl):
Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth (Vorbereitung).

Kleine Kirche, Vorm. ½9 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Hechler.

Am Charfreitag.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Stadtkirche (Abendmahl):
Vorm. ½10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.

Kleine Kirche (Abendmahl):
Vorm. ½9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Külpmann.

Am Ostersonntag.

Schloßkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche (Abendmahl):
Vorm. ½10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Kleine Kirche, Vorm. ½9 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche (Abendmahl):
Vorm. 7 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Külpmann.

Am Ostermontag.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.

Kleine Kirche, Vorm. ½9 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Külpmann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.